



Vierteljährlich  
6 Nummern.

Verlag von Richard Böhm, Leipzig.

Vierteljährlich  
60 Pfennig.

Herausgegeben von Dr. med. A. Kühner, Chefredakteur der „Gesundheit“, Zeitschrift für öffentliche und private Hygiene.  
Erscheint Mitte und Ende eines jeden Monats.

**N<sup>o</sup> 10**

Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nur mit vollständiger Quellenangabe:  
„Der ärztliche Hausfreund, Verlag von Richard Böhm in Leipzig“ gestattet.

**1896**

**Inhalt:** Zur Erziehung der Kleinsten. — Die Mutterliebe. — Die Krankheiten der Armen und Reichen. — Schweigen, Neden und Lebensglück. — Menschliche Oberflächlichkeit. — Litteratur. — Kleine Mitteilungen. — Für Küche und Haus. — Für unsere Kinder. (Schüte dein Auge.) — Inzerate.

## Zur Erziehung der Kleinsten.

Kinder ahmen alles nach, was sie sehen; sorge deshalb, daß das Kind nur Gutes sieht und hört. Laß es nur mit wohlherzogenen Kindern umgehen. Laß es nicht allein auf der Straße umherlaufen. Wenigstens mußt Du immer wissen, wo Dein Kind ist.

Sei immer freundlich gegen die Kleinen in Thaten, Worten und Miene. Leite sie mit Liebe und Freundlichkeit und suche Dir nicht durch strengen Befehl Gehorsam zu schaffen.

Strafe das Kind nicht im Zorn, denn des Menschen Zorn thut nicht, was vor Gott recht ist.

Laß das Kind nicht Deine üble Laune entgelten.

Behüte seine Seele vor Furcht, Angst und Schrecken, es sei durch Drohung oder Gespenstergeschichten.

Erlaube nicht, daß ein Kind von andern beleidigt, ausgelacht oder verspottet werde. Am wenigsten darfst Du dies selber thun.

Laße das Kind nie einen Augenblick müßig, sondern beschäftige es abwechselnd mit Lernen, Spielen, Arbeiten.

Störe es nicht in seiner Fröhlichkeit, wenn es nichts der Gesundheit Schädliches oder Unschießliches vornimmt.

Zwinge das Kind nicht, eine Beschäftigung fortzusetzen, wenn es derselben müde ist. (Dies ist aber nur bei kleinen Kindern zu beachten; größere Kinder müssen an Ausdauer gewöhnt werden.)

Gieb ihm keine andere Beschäftigung, so lange es noch Vergnügen findet, an der, welche es gerade vornimmt.

Zeige keine Geringschätzung bei den Spielen der Kinder, wenn Dir auch das, was sie sich ausgedacht, albern erscheint.

Erweitere das Kind oft durch Vorlesen einfacher Kinderlieder, Erzählen kurzer, seinem Verständnis angemessener Geschichten, und lasse Dir nachherzählen und nachsingen. Erzähle ihm von guten Kindern. Laße es jede Geschichte wiedererzählen.

Wenn ein Laut, ein Wort, ein Satz nicht richtig ist, so sprich ihm nicht spottend nach, sprich ihm richtig vor.

Wenn es Dich etwas fragt, was es gern wissen möchte, so sage ihm, was Du von der Sache weißt, und was ihm zu wissen gut ist. Durch Fragen wird es klug. Lache es nie darüber aus, daß es etwas nicht weiß.

Heiße es nicht stille sein, wenn es nichts Schlechtes oder Ungezogenes spricht.

Laß es nie fluchen oder schimpfen von Dir hören. Dulde durchaus nicht, daß das Kind Schimpfsworte in den Mund nimmt.

Mache ihm nicht gleich alles vor, lasse es sich recht befürmen, wie man etwas machen könne. Laß es sich recht bemühen, beim Spiel selbst etwas zu erfinden, und hilf ihm dann und wann nach, wenn es nicht darauf kommen kann.

Die Spielsachen, die sich das Kind selbst macht, sind ihm die liebsten und daher auch die besten. Darum leite es an, sich selbst Spielsachen zu machen, tadle es nicht, so lange es Freude daran hat, seien sie auch unvollkommen und häßlich, wenn sie nur das Kind erfreuen.

Laß ihm sein Spielzeug so lange, bis es müde ist, damit zu spielen, dann gieb ihm etwas anderes.

Gieb ihm nicht zu viel Spielzeug.

Nimm ihm nicht wieder ab, was Du ihm geschenkt hast. Erlaube ihm nicht, einem anderen Kinde etwas zu nehmen oder zu verderben.

Erlaube ihm nicht, Tiere zu plagen und zu quälen.

Verbiete ihm nicht zu viel, nur das, was ihm oder anderen schadet.

Was Du ihm versprochen hast, das halte ihm auch. Was Du nicht halten willst oder kannst, versprich ihm nicht. Wenn aber das Kind etwas verspricht, so mußt Du es auch beim Wort halten.

Wenn Du dem Kinde einmal etwas verweigert hast, so darfst Du es ihm nicht hinterher geben.